

Kritische Wissenschaft und die Fanbasis der Ultras sind sich einig: Werder Bremen und das Universitätsklinikum Frankfurt sollen zugrunde gehen

Von Dr. phil. Clemens Heni, 23. September 2021

Letztes Jahr im Sommer, als es noch keine Impfung gab und alle Panik hatten, obwohl so gut wie kein Mensch einfach so – also ohne Vorerkrankung und hohem Alter – an Covid-19 starb, konnte man nur mit einem Schal als Mund-Nasen-Bedeckung in Krankenhäuser. Jetzt, wo fast alle alten und kranken Menschen geimpft sind, reicht das schon längst nicht mehr. Jetzt muss man geimpft, genesen oder getestet sein. Gesunde Menschen werden apriori als krank vermutet. Dabei sind die einzigen Kranken die unheilbar Gesunden wie die Leitung des Universitätsklinikums Frankfurt oder von Werder Bremen, die beide jetzt die faschistische 2G-Regel anwenden.

Warum faschistisch? Weil es eine Einparteien-System-Regelung ist: ZeroCovid. Es soll jede Infektion mit einem für fast alle harmlosen Virus unterbunden werden, alles andere zählt nicht. Ob jemand einen todkranken Menschen im Krankenhaus besuchen will, aber selbst die 2G-Regel nicht anwenden will und niemals anwenden wird, weil sie oder er rational denken kann und mit 54 oder 29 keine Impfung braucht und niemals machen wird, ein solcher Mensch wird wie im Faschismus einfach ausgegrenzt, schikaniert und de facto geschlagen und gefoltert. Einen geliebten Menschen im extremen Notfall im Krankenhaus nicht sehen zu können, ist psychische Folter.

Dabei wissen wir, dass die Impfung Panik verbreitet und viele Nebenwirkungen hat, aber gerade keine "Infektionen" verhindert. Geimpfte können die gleiche Viruslast haben wie Ungeimpfte, das sagt die Forschung. Aber was kümmert Werder Bremen oder das Uni-Klinikum Frankfurt die seriöse Forschung?

Es ist eine Kann-Regelung mit 2G, die von nicht minder faschistoiden Politiker*innen erdacht wurde. "Kann" heißt nicht "Muss". Ich weiß selbst, dass es Krankenhäuser gibt, die die zwar nicht viel minder schwachsinnige 3G-Regel anwenden, aber somit immerhin theoretisch jedem Menschen den Zutritt ermöglichen, allerdings nur Maskierten, ob jemand ein Attest zur Befreiung vom Maskenwahn hat, ist vielen Krankenhäusern bei angesetzten Untersuchungen egal. Soviel zur gesundheitsgefährdenden Politik hier und heute.

Wichtig ist aber: Zudem muss in solchen etwas weniger totalitären Krankenhäusern, die kein 2G anwenden, im Krankenzimmer natürlich keine Maske getragen werden – wäre man mit dem Freund, der Verwandten oder Bekannten privat zusammen, wie am Tag vor einem Unfall oder einem Krankheitsbeginn, wäre man auch abstandslos und maskenfrei zuhause abgehangen. Doch im Universitätsklinikum Frankfurt muss immer eine Maske getragen werden – man wünscht solchen Verantwortlichen geradezu, dass sie auch mit Maske begraben werden, das ist deren letzter Wille, wie es scheint.

Werder Bremen genauso. Sie wollen nur vor den dümmsten ihrer "Fans" spielen, den geimpften und "genesenen", wobei – das ist die Spitze der Perfidie und des medizinischen Amoklaufs, als genesen nur gilt, wer bis zu einem bestimmten Zeitpunkt einen positiven PCR-Test hatte und somit im Gefängnis (Quarantäne) saß und litt wie ein Schwein.

Wer einfach nur so – wie die vermuteten 24 bis 40 Millionen Menschen in Deutschland, so die WHO – Corona hatte, aber davon nichts oder kaum etwas bemerkte und viel immuner ist als jeder Geimpfte, der oder die hat keine Chance, selbst mit einem

positiven Antikörper-Test oder T-Zellen-Nachweis, das gilt nicht als "genesen" und wäre zudem nicht minder totalitär, das irgendwelchen Blockwart-Nazis am Eingang nachweisen zu müssen. Was geht andere Menschen mein Gesundheitsstatus an? Frage ich, ob der Blockwart am Abend zuvor die Tagesschau angeschaut hat und mir deshalb mit seinem Gesichtsausdruck den ganzen Tag vermiest und psychisch in eine Notlage bringt? Ich schaue den Blockwart gar nicht an, so sieht es aus.

Die Ultras sind meist eher dem politisch linken Lager zuzuordnende Fangruppen, jene, die die Stimmung, die Choreografien und die Pyros im Stadion machen bzw. abbrennen. Die Ultras von Dynamo Dresden werden z.B. nicht nach Hamburg zum Zweitligaspiel bei St. Pauli fahren, weil die Fanatiker*innen des Kiez-Clubs die faschistoide 2G-Regel anwenden:

Hallo Dynamofans, nachdem der Gästeblock in Darmstadt ein trostloses Bild abgegeben hat, steht am 03.10.2021 das nächste Auswärtsspiel unserer SGD beim FC St. Pauli auf dem Programm. Die Verantwortlichen aus Hamburg haben sich für eine „2G-Regel“ entschieden. Diese Vorgehensweise ist für uns nicht akzeptabel. Wir sind eine (Sport-)Gemeinschaft, das heißt: jedem Dynamofan muss es ermöglicht werden, egal ob geimpft, genesen oder getestet, seine Mannschaft unterstützen zu können. Ein Alternativ-Programm wie zuletzt in Darmstadt, das Spiel im Stadionumfeld zu verfolgen, gestaltet sich ebenfalls sehr schwierig, da im gesamten Stadtgebiet HH auch hier die ‚2G-Regel‘ greift. Kurz und knapp: Wir lehnen diese Methodik ab und werden als aktive Fanszene nicht nach Hamburg fahren. Die Vollausslastung ist ein erster Schritt in Richtung Normalität, jedoch erschließt sich für uns eine Regelverschärfung bei einer Freiluftveranstaltung nur bedingt. Wir empfehlen ALLEN Dynamofans ebenfalls Abstand von einem Stadionbesuch unter diesen Voraussetzungen zu nehmen. Für die zukünftigen Spiele werden wir nach Möglichkeiten suchen die SGD im Stadion oder im Umfeld zu unterstützen“,

teilten die Ultras Dynamo dazu via der Social-Media-Accounts des K-Blocks mit.

The screenshot shows a website page with a navigation bar at the top listing various football clubs and leagues. The main content area features a headline in red: "Wegen 2G: Ultras Dynamo besuchen FC St. Pauli-Spiel nicht". Below the headline is a paragraph of text explaining that Dynamo Dresden fans will not attend the match at FC St. Pauli due to 2G regulations. A large photograph of a stadium filled with fans is positioned below the text. To the right of the main article is a sidebar with a section titled "NEUE KOMMENTARE" containing several user comments and a "TOP-NEWS" section with a link to an article about political parties.

Screenshot,

https://www.faszination-fankurve.de/index.php?head=Wegen-2G-Ultras-Dynamo-besuchen-FC-St-Pauli-Spiel-nicht&folder=sites&site=news_detail&news_id=23396

Ich hoffe persönlich, dass alle Teams, die die 2G-Regel einführen, zugrunde gehen, politisch, moralisch, wirtschaftlich, in jeder Hinsicht, denn es sind menschliche Wracks, die so etwas beschließen, bar jeder medizinischen Evidenz. Sie wollen Menschen brechen, innerlich töten.

Und was passiert in der Bundesliga, wenn ungeimpfte Spieler, also solche, die noch selbst denken können, wie Wout Weghorst, auflaufen? Wie soll das gehen, wenn alle Fans im Stadion Hirnlose, also Geimpfte und "Genesene" (die glauben, nur ein positiver PCR-Test hat sie zu "Genesenen" gemacht!) sein müssen? Na? Wir sind gespannt wie der Wahnsinn weitergeht.

Antifa und Ultra-Sein heißt Kampf der 2G-Regel, Kampf allen Corona-"Maßnahmen" und eine Rückkehr zur evidenzbasierten Medizin von vor März 2020. Florida zeigt den Weg in eine Zeit ohne Panik, ohne Maskenwahn und ohne Impfpässe und mit einer

seriösen, rationalen, demokratischen und medizinisch klugen Public Health Politik.

Und noch etwas: ganz sicher machen sich die Verantwortlichen des Universitätsklinikums Frankfurt und von Werder Bremen oder St. Pauli strafbar. Warum? Darum:

Wie heißt es in der Resolution 2361 vom 27. Januar 2021 der Parlamentarischen Versammlung?

7.3 with respect to ensuring high vaccine uptake

7.3.2 ensure that no one is discriminated against for not having been vaccinated, due to possible health risks or not wanting to be vaccinated;

Nach Resolution 2361 der Parlamentarischen Versammlung des Europarates vom 27. Januar 2021 dürfen ungeimpfte Menschen, die aus "Risiken für die Gesundheit oder weil sie nicht geimpft werden WOLLEN" nicht diskriminiert werden.

Es wird irgendwann Richter*innen geben, die diese Resolution, die auch für Deutschland gilt, anwenden und die Verantwortlichen zur Rechenschaft ziehen.

Bis dahin gilt: Wenn ihr Pech habt und ins Krankenhaus müsst, dann nicht ins Universitätsklinikum Frankfurt. Wenn ihr ins Stadion müsst, dann nicht zu Werder Bremen, Mainz 05, St. Pauli und all den anderen 2G-totalitären Monstern und auch nicht zu den 3G-Trotteln. Jeder Mensch weiß – der israelische Gesundheitsminister hat es ehrlich auf den Punkt gebracht zu einem Zeitpunkt, als er dachte, niemand außer seiner fanatischen Kollegin im Kabinett hört zu -, dass es epidemiologisch Bullshit ist, nach 3G, 2G etc. zu unterscheiden. All diese Maßnahmen haben nur den Zweck, Menschen zu einer Impfung zu zwingen, die kein Mensch unter 65, der nicht schwer krank ist, braucht. Und ob sie bei Alten

wirkt, wird der Winter zeigen. Die Hirnlosen und Hirnverbrannten (also jene, die früher noch denken konnten, einigermaßen, aber seit März 2020 nicht mehr) werden erkennen, dass viele weiterhin sterben, weil die Impfung den Tod nicht verhindert, weder den Tod an Covid-19 noch den Tod an anderen Krankheiten. Alte und schwache Menschen sterben. Das wird keine 1G-Regel der Welt verhindern können. Sie wollen mit 3G, 2G oder 1G die Demokratie zerstören, das ist das Ziel.

Daher werden Demokraten und Linke, Ultras und denkende Menschen nicht ins Stadion gehen.